

Kinder, Jugend
und Familie



Caritas Kinderdorf Irschenberg Kinder-, Jugend- und Familienhilfe in Oberbayern



Kinder und Jugendliche brauchen Sicherheit, Zuwendung, Liebe und eine angemessene Betreuung



Seit mehr als 45 Jahren unterstützt das Caritas Kinderdorf Irschenberg Kinder und Jugendliche in Notsituationen und wurde dabei für viele Kinder zur Heimat.

Inzwischen sind unsere Aufgaben in der Kinder- und Jugendhilfe vielfältiger geworden, da sich die sozialen und pädagogischen Anforderungen in der Gesellschaft verändert haben. Manche Eltern sind mit der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder überfordert – sie benötigen unsere tatkräftige Beratung und Unterstützung, damit sie ihrer Verantwortung gerecht werden können. Unsere Mitarbeiter in den Regionalbüros in den Landkreisen Miesbach, Bad Tölz und Rosenheim sowie in der Stadt Rosenheim helfen den Familien in ihrer Lebenswelt, damit die Kinder bei ihren Eltern aufwachsen können.

Für Fälle, in denen dies nicht gelingt, bieten unsere Kinderdorffamilien eine neue Chance für diese Mädchen und Buben unter guten Bedingungen aufzuwachsen. Der Alltag in der Kinderdorffamilie wird in einer kindgerechten, liebevollen Atmosphäre strukturiert.

Da viele der Kinder auf lange Zeit oder nie mehr in die Herkunftsfamilie zurückkehren können, legen wir großen Wert auf die individuelle Förderung der Kinder und das Üben von lebenspraktischen Fertigkeiten. Dabei werden die Mitarbeiter in den Kinderdorffamilien von unseren schulischen und therapeutischen Fachkräften unterstützt. Um den Weg in die Selbständigkeit zu begleiten, stellt das Kinderdorf weitere Hilfen in Form von Jugendwohngruppen, Jugendwohnungen und dem betreuten Wohnen zur Verfügung.

Damit Sie sich näher darüber informieren können, was unser Kinderdorf leistet, haben wir diese Broschüre erstellt. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffe, dass wir viele Ihrer Fragen beantworten.

Wolfgang Hodbod
Dorfleiter Caritas Kinderdorf Irschenberg





Willkommen im Caritas Kinderdorf Irschenberg	Seite 4
□ Die Kinderdorffamilie – Heimat in der Not	
Das Dorf der vielen Möglichkeiten – so helfen wir	Seite 6
□ Kinderdorffamilien im Caritas Kinderdorf Irschenberg	
□ Familiäre Erziehung in näherer Umgebung	
□ Individuelle Betreuung – gezielte Förderung	Seite 7
□ Betreuungsprogramm mit Hand und Fuß	
□ Einsatz der Bereitschaftsfamilie zur Krisenintervention	
□ Wir helfen Kindern, Jugendlichen und Familien in den Landkreisen Miesbach, Rosenheim und Bad Tölz.	
□ Sozialraumorientierte Jugendhilfe in Rosenheim	Seite 8
□ Übernahme der elterlichen Sorge durch Vormundschaft und Pflegschaft	
Umfassende Hilfe zur Selbsthilfe	Seite 9
□ Jugendwohngruppe Rosenheim – begleiteter Weg in die Zukunft	
□ Betreute Jugendwohnungen und betreutes Wohnen als Sprungbrett in die Selbständigkeit	
Selbständigkeit fördern – Zukunftschancen eröffnen	Seite 10
Fachdienste im Kinderdorf Irschenberg	
□ Psychologischer Fachdienst	
□ Heilpädagogischer Bereich	
□ Freizeit- und Erlebnispädagogik	
□ Heilpädagogisches Reiten	
Förderung schafft Bildungsperspektiven	Seite 12
□ Kita Farbenfroh	
□ Schulvorbereitende Einrichtung	
□ Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum	
□ Mobile Sonderpädagogische Dienste	Seite 13
□ Ganztagsbetreuung	
□ Heilpädagogische Tagesstätte „Der Kleine Leuchtturm“	
Nah. Am Nächsten	Seite 14
□ Erziehung aus einer Hand	
□ Beste Arbeitgeber Deutschlands Gesundheit und Soziales	
□ Förderverein Caritas Kinderdorf Irschenberg e. V.	Seite 15
□ Das Dorf im Dorf – Integration in ein harmonisches Umfeld	



Willkommen im Kinderdorf Irschenberg

Die Kinderdorffamilie – Heimat in der Not

Unser 1972 gegründetes Caritas Kinderdorf im oberbayrischen Irschenberg ist die Heimat von derzeit rund 100 Kindern und Jugendlichen. In unseren Kinderdorffamilien leben sie mit ihren Hausmüttern bzw. -eltern und Erzieherinnen in einem stabilen und zuverlässigen sozialen Umfeld zusammen. Schicksalsschläge und Notlagen in ihren eigenen Familien konnten ihnen diese Stabilität leider nicht mehr bieten. Dies machte die Kinder zu sogenannten „sozialen Waisen“ und eine Unterbringung im Kinderdorf durch die regionalen Jugendämter notwendig. Bei uns erhalten sie umfassende pädagogische und soziale Betreuung sowie psychologische Begleitung bis zur Rückführung in die eigene Familie oder bis sie selbständig ihr eigenes Leben meistern können. Wir laden Sie herzlich ein, sich in unserem Kinderdorf umzusehen.

Spielgelände

Das Kinderdorf ist in jeglicher Hinsicht wunderbar in die Gemeinde Irschenberg integriert. Unser attraktives Spielgelände ist für jedermann offen und daher auch ein beliebter Treffpunkt von Irschenberger Familien mit jüngeren Kindern.

Sportplatz

Die Sport- und Freizeitanlagen werden auch gerne von Jugendlichen aus der Nachbarschaft mitgenutzt, wie Bolzplatz, Volleyballfeld, Kletterturm, Streetball-Anlage sowie Freiluft-Kicker und Tischtennis.





Leben und wohnen



☐ Kinderdorfhäuser

Freunde unserer Kinder und Jugendlichen sind im Kinderdorf natürlich ebenso willkommen. Wir unterstützen die Pflege dieser Freundschaften und geben unseren Betreuten, wo nötig, Hilfestellung. Die Freunde sind auch zu verschiedenen Aktivitäten innerhalb des Kinderdorfes eingeladen (z. B. Teestube, offener Jugendsport, Tanzgruppe, Chor).

☐ Gemeinschaftshaus mit Kletterturm

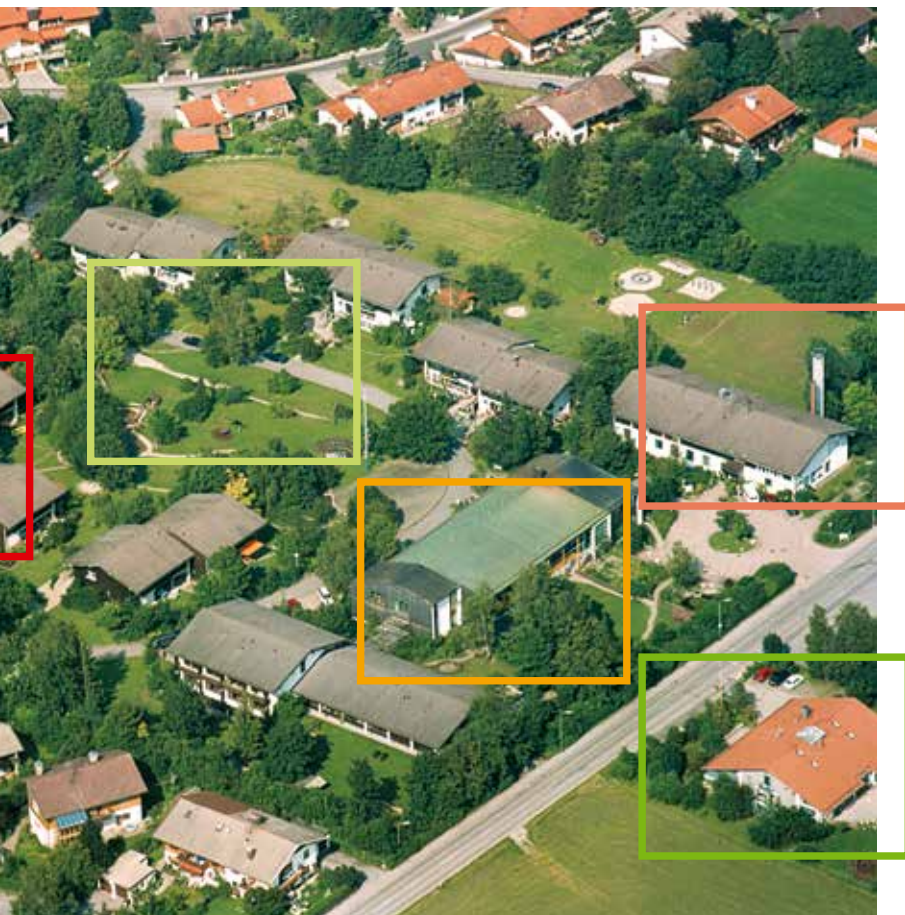
Das Kinderdorf beteiligt sich aktiv am Ferienprogramm und an Sportturnieren der Ortsvereine, in denen auch unsere Kinder und Jugendlichen aktiv sind. Die Irschenberger Vereine können bei freien Kapazitäten unsere Räume, z. B. den Prälat-Müller-Saal im Gemeinschaftshaus und die Turnhalle für Veranstaltungen nutzen.

☐ Kindertagesstätte

Die Jüngsten besuchen zusammen mit den anderen Kindern Irschenbergs die Kita Farbenfroh, die auch eine integrative Gruppe beherbergt. Durch die Projektarbeit in den vier Kindergarten-gruppen haben die Kinder die Möglichkeit, sich im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten und Stärken einzubringen.

☐ Förderzentrum

Unsere Schulkinder besuchen entweder das Private Sonderpädagogische Förderzentrum im Kinderdorf, das auch einen „Grund- und Hauptschulzweig“ anbietet, die Grundschule in Irschenberg, mit der ebenfalls eng zusammengearbeitet wird oder eine der Schulen im regionalen Umfeld.





Das Dorf der vielen Möglichkeiten – so helfen wir

Wohngruppen im Caritas Kinderdorf Irschenberg

Das Zusammenleben mit ihren Hausmüttern bzw. -eltern und Erzieherinnen in unseren derzeit 12 Kinderdorfgruppen ist die Basis unserer Erziehung. Der Alltag wird in einer kindgerechten, liebevollen Atmosphäre strukturiert. Sicherheit, Geborgenheit und Fürsorge erleben sie hier im täglichen Leben miteinander. Wir unterscheiden in zwei Gruppen:

Kinderdorffamilien

Für jüngere Kinder empfehlen wir diese Kleingruppe mit ihrem familiären Charakter. Sechs Kinder leben zusammen mit einer pädagogisch ausgebildeten Hausmutter oder Hauseltern in einer echten Lebensgemeinschaft. Die Kinder profitieren von der tiefen Beziehung zu einer konstanten und verlässlichen Bezugsperson. Entwicklungsverzögerungen können durch die kleine Gruppengröße gezielt angegangen werden.

Familienorientierte Wohngruppe

Für etwas ältere Kinder, die einen heilpädagogischen Förderbedarf aufweisen, bietet sich diese Wohnform an, da sie den Kindern mehr Räume öffnet, sich ihren Bedürfnissen entsprechend zu entwickeln. Bis zu neun Kinder und Jugendliche leben in einem Kinderdorfhaus zusammen. Mitarbeiter, die im Wechseldienst arbeiten, stellen die Betreuung und Versorgung der Kinder rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr sicher.

Familiäre Erziehung in näherer Umgebung

Stellt sich heraus, dass für ein Kind eine heilpädagogische Betreuung und Unterbringung in einem überschaubaren, familiären Rahmen besser ist, dann stehen dazu Erziehungsstellen oder sonderpädagogische Pflegestellen bereit, die die Kinder für mindestens drei Jahre aufnehmen können. Maximal zwei Kinder werden hierbei von pädagogisch ausgebildeten Ehepaaren aus der Umgebung zusammen mit meist eigenen Kindern betreut. Das Kinderdorf berät und begleitet diese Familien intensiv.



Beraten und unterstützen

Individuelle Betreuung – gezielte Förderung

Neben den Wohngruppen, die das Dorfgefüge mit rund 85 Kindern in mehreren Häusern bilden, bieten wir vielfältige präventive Hilfsprogramme für Kinder, Jugendliche und deren Familien in der Region. So vielfältig die Probleme sind, so mannigfaltig müssen die umfassenden Hilfsmaßnahmen sein, um die Betroffenen optimal zu betreuen und fördern.

Betreuungsprogramm mit Hand und Fuß

Was mit dem von Prälat Franz Sales Müller und der Gattin des damaligen Ministerpräsidenten, Gertrud Goppel, 1972 gegründetem Kinderdorf begann, ist heute ein modernes pädagogisches Jugendhilfezentrum, das Kinder, Jugendliche und Familien in den Landkreisen Miesbach, Rosenheim und Bad Tölz ganzheitlich und individuell unterstützt.

Einsatz der Bereitschaftsfamilie zur Krisenintervention

Kinder und Jugendliche, die auf Grund von massiver Gewalt, Missbrauch, einer schweren familiären Krise oder lang andauernder Vernachlässigung nicht mehr in ihren Familien bleiben können und vom Jugendamt in Obhut genommen werden, brauchen schnell einen guten Platz, wie z. B. eine Bereitschaftspflegefamilie. Familien mit pädagogischer Erfahrung und eigenen Kindern in den Landkreisen Miesbach, Rosenheim, Bad Tölz und Traunstein nehmen die betroffenen Kinder zeitlich begrenzt auf. Die Bereitschaftspflege mit ihrem krisenintervenierenden Charakter kann, wenn es die Situation erfordert, innerhalb von wenigen Stunden aktiviert werden. Unsere Bereitschaftspflegefamilien übernehmen die alltägliche Betreuung. Sie geben ihnen das, was sie in dieser schwierigen Situation brauchen: Trost, Nestwärme, Zuhören und eine förderliche Umgebung – und das solange, bis eine tragfähige und befriedigende Lösung gefunden ist. Dies kann von wenigen Tagen bis hin zu einigen Monaten dauern. Unser Inobhutnahme Team wählt hierfür geeignete Familien aus, arbeitet diese ein und begleitet sie intensiv. Während einer Belegung besucht es die Familien regelmäßig und steht ihnen rund um die Uhr zur Verfügung.

Wir helfen Kindern, Jugendlichen und Familien in den Landkreisen Miesbach, Rosenheim und Bad Tölz.

Probleme, Schwierigkeiten und Konflikte gehören zum Leben. Meistens gelingt die Lösung aus der eigenen Erfahrung und Anstrengung heraus. Manchmal aber kommt man einfach nicht weiter oder ist unsicher, was man tun soll. Schon vor Jahren entwickelte das Caritas Kinderdorf Irschenberg in Kooperation mit den Jugendämtern individuelle, passgenaue Unterstützungsangebote und Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien in Krisen bzw. besonderen Lebensumständen. Ziel der Hilfsangebote unserer Regionalbüros ist es, schon möglichst frühzeitig durch geeignete Maßnahmen intervenieren zu können, um eine weitere Zuspitzung und Eskalation zu verhindern. Die Hilfsangebote unserer Mitarbeiter vor Ort orientieren sich an den Bedürfnissen der betroffenen Familien und deren Kinder.

Gemeinsam werden Lösungen kreiert und Handlungsoptionen entwickelt. Deren Umsetzung wird professionell begleitet (Erziehungsbeistandschaft, sozialpädagogische Familienhilfe, Clearing-Maßnahmen, Umgangs- und Schulbegleitung, etc.). Auch straffällig gewordene Kinder und Jugendliche erhalten Unterstützung bei der Reintegration in die Gesellschaft, z. B. durch Betreuungsweisungen, Täter-Opfer-Ausgleich oder Anti-Aggressivitäts-Trainingskurse.



„Wir gehen auf Ihre persönliche Situation ein und entwickeln gemeinsam mit Ihnen geeignete Lösungswege. Unsere Arbeit orientiert sich an Ihren Stärken und Fähigkeiten!“

Uli Meyrl, Dipl. Sozialpädagoge



Sozialraumorientierte Jugendhilfe in Rosenheim

Gemeinsame Stadtteilarbeit mit den Bürgern, um die Bedingungen für Kinder, Jugendliche und Familie im Norden Rosenheims weiter zu verbessern, darum kümmert sich unser Sozialraumteam. Es besteht aus sozialpädagogischen Fachkräften des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Rosenheim und der Caritas Kinder-, Jugend- und Familienhilfe des Kinderdorfes Irschenberg. Alle Jugendhilfeträger in der Stadt Rosenheim haben eine gemeinsame Vision erarbeitet mit dem Ziel, Hilfen zur Erziehung sozialräumlich zu organisieren und somit wirkungsvoll zu gestalten.

Außerdem haben wir seit einigen Jahren die Mittagsbetreuung an der Volksschule Westerndorf St. Peter nahe Rosenheim übernommen. Sie bietet eine qualifizierte Betreuung für Schüler der 1. bis 4. Klasse. Die klassenübergreifende Betreuung durch Fachkräfte des Kinderdorfes beginnt nach Schulschluss und endet mit der Abholung. Gemeinsames Mittagessen, kompetente Begleitung der Hausaufgabenzeit und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm strukturieren den Tagesablauf.

Übernahme der elterlichen Sorge durch Vormundschaft und Pflegschaft

Manchmal können Eltern die elterliche Sorge für ihre Kinder ganz oder teilweise nicht ausüben. Die Gründe sind vielfältig und reichen vom Tod der Eltern über schwere körperliche oder seelische Krankheiten bis zu Suchtproblemen. Um das Kind zu schützen und seine Interessen zu vertreten, kann das Familiengericht in enger Abstimmung mit dem Jugendamt einen Vormund oder Pfleger bestellen.

Wir übernehmen diese Aufgabe und führen mit besonders qualifizierten Fachkräften etwa 40 Vormundschaften und Pflegschaften für Kinder und Jugendliche zwischen null bis siebzehn Jahren. Eine Vormundschaft umfasst alle Bereiche der elterlichen Sorge. Es gibt aber auch Lebenssituationen, in denen Eltern nur für bestimmte Bereiche Unterstützung brauchen. Im Falle einer Pflegschaft sind die Aufgaben des Pflegers durch das Familiengericht eingeschränkt und ergeben sich dann aus den gerichtlich bestimmten Vorgaben.



"Gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Familien nehmen wir Veränderungen in die Hand, um die Bedingungen im Norden Rosenheims für alle zu verbessern."

*Marcel Petzold, Dipl. Sozialpädagoge
Bereichsleiter Sozialraumteam Rosenheim Nord*



Leben und wohnen

Umfassende Hilfe zur Selbsthilfe

Wir tragen während jeder Phase der Betreuung Sorge, dass Hilfe zur Selbsthilfe geleistet wird. Primäres Ziel ist es immer, die Fähigkeiten und Potenziale der Herkunftsfamilie nach Möglichkeit zu fördern, um deren Autonomie wieder herzustellen. Oftmals gelingt eine Rückführung in die ursprüngliche Familie jedoch leider nicht, dann übernehmen wir die Erziehungsverantwortung auf Dauer. Aus Kinderdorfkindern werden dann Jugendliche. Ihnen gilt es, Perspektiven für ihre Zukunft aufzuzeigen, damit sie in ihrem späteren Leben auf eigenen Füßen stehen können. Auch hierfür hat das Kinderdorf Irschenberg die passenden Begleitprogramme parat. Hilfen zur Verselbständigung sind auch offen für Jugendliche, die von außen kommen.

Jugendwohngruppe Rosenheim – begleiteter Weg in die Zukunft

Die heilpädagogische Jugendwohngruppe in Rosenheim ist ein Betreuungsangebot für Jugendliche und Heranwachsende, die aufgrund ihrer individuellen Situation in ihrer altersgemäßen Persönlichkeitsentwicklung erheblich beeinträchtigt sind. Bei diesem Betreuungsangebot, das auf die Autonomie der Gruppe und die Selbständigkeit der Heranwachsenden ab 14 Jahre ausgerichtet ist, begleiten fünf Erzieher und Sozialpädagogen die Jugendlichen auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben.



Betreutes Wohnen als Sprungbrett in die Selbständigkeit

Letzte Station der Kinderdorfbetreuung stellt diese Betreuungsform für Jugendliche von 16 bis 21 Jahren dar. Sie werden sozialpädagogisch betreut und dabei unterstützt, in eine selbständige, eigenverantwortliche Zukunft hineinzuwachsen.

Sie leben entweder in eigens für sie angemieteten Wohnungen im Haushalt (Betreutes Wohnen) oder in einer kleinen Wohngemeinschaft von drei bis fünf geschlechtshomogenen Personen (betreute Jugendwohnung). Unsere sozialpädagogischen Fachkräfte beraten und leiten die Jugendlichen bei der Alltagsbewältigung an und unterstützen sie bei der Tagesstrukturierung. Sie sind Gesprächspartner für alle Fragen und Themen der Jugendlichen.



„Am Anfang war es ganz schön heftig. Ich meine die ganzen Regeln und Dienste im Kinderdorf.“

Marvin, 16 Jahre



Selbständigkeit fördern – Zukunftschancen eröffnen

Die beziehungsintensive Form des Zusammenlebens von Kindern, Hausmutter und Erzieherinnen in unseren Kinderdorffamilien ist die Basis unserer ganzheitlichen Erziehung. Grundrechte, die den Kindern oftmals verwehrt blieben, wie das Grundbedürfnis nach Nahrung, Sicherheit und Geborgenheit sowie nach Liebe und Fürsorge erleben sie hier im täglichen Leben miteinander. Erst durch die Befriedigung dieser Grundbedürfnisse, bauen die Kinder langsam wieder Vertrauen, Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen auf und erlangen so auch Erfolgserlebnisse in Schule und Beruf.

Fachdienste im Kinderdorf



Psychologischer Fachdienst

Kinder, die aus Familien mit Partnerschafts- und Erziehungskonflikten stammen, leiden unter der Trennung. Sie zeigen einerseits oftmals eine große Sehnsucht nach ihren Eltern, andererseits aber auch Wut, weil diese sie alleine lieben.

Der psychologische Fachdienst unterstützt durch altersgerechte Maßnahmen die Kinder dabei, ihre oft leidvollen Schicksale zu verarbeiten. Viele Jungen und Mädchen haben immer wieder Beziehungsabbrüche erleben müssen und in ihnen hat sich viel Frust und Druck aufgebaut. Der Diplom-Psychologe versucht durch eine altersgemäße, psychologische Förderung und Betreuung ihnen dabei zu helfen, neue Sichtweisen und produktive Verhaltensweisen zu entwickeln.

Heilpädagogischer Bereich

Der Fachdienst Heilpädagogischer Bereich betreut Mädchen und Buben gezielt, die Verzögerungen in ihrer Entwicklung im emotionalen, sozialen Bereich oder im Bereich der Wahrnehmung haben. Kinder, die nicht über ihre Probleme reden können, lernen beispielsweise im Training mit der Heilpädagogin ihre Erlebnisse und Gefühle mit Farben, Formen und Materialien auszudrücken. Hierfür stehen spezielle Therapieräume zur Verfügung.

Im geschützten Rahmen können sich die Kinder und Jugendlichen ihrer eigenen Stärken und Ressourcen bewusst werden. Mit viel Einfühlungsvermögen wird so eine verlässliche Beziehung aufgebaut. Durch die heilpädagogische Förderung in Einzel- oder Gruppenstunden entwickeln die Kinder schrittweise ein positives Selbstbild und gesundes Selbstwertgefühl.





Erziehen und begleiten

Freizeit- und Erlebnispädagogik



Durch den Fachbereich Freizeit- und Erlebnispädagogik unter der Führung eines Diplom-Sozialpädagogen lernen Kinder mit Gleichaltrigen in der Gruppe umzugehen, können altersspezifische Probleme zwanglos austauschen und gemeinsam Aktivitäten planen. Im Gemeinschaftshaus stehen Gruppen- und Werkräume mit Spiel- und Bastelmaterial zur Verfügung, die die Kreativität der Kinder fördern. Durch gezielte erlebnispädagogische Aktivitäten erweitern die Kinder und Jugendlichen ihre Fähigkeiten und erfahren ihre Grenzen.

In einem ehemaligen Forsthaus, der Rabenmoos Alm, in den Ruhpolder Bergen werden mit sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Familien wald-, umwelt- und erlebnispädagogische Programme durchgeführt. Mit der Flori-Hütte verfügt das Kinderdorf über eine weitere Almhütte sowie einen Kletterturm und Rafting Schlauchboote. Das gemeinsame Erleben von Freude lassen sie die Sorgen für einen Moment vergessen. Um die Dorfgemeinschaft zu fördern, werden jährlich mehrere traditionelle Veranstaltungen organisiert, zu denen auch die Bürger der Gemeinde eingeladen werden. Mittlerweile sind die Festivitäten des Kinderdorfes, wie Fasching, Maifeier, Sommerfest, Kirchweih, Sankt-Martinszug ein fester und beliebter Bestandteil im kulturellen Leben von Irschenberg.

Heilpädagogisches Reiten

Die meisten Kinder fühlen sich von Pferden sehr angezogen. Sie sind von der Kraft und Schönheit dieser Tiere fasziniert und verbinden mit ihnen viele ihrer Wünsche und Sehnsüchte. Das Heilpädagogische Reiten nutzt den hohen Aufforderungscharakter des Pferdes, um traumatisierten Kindern zu helfen. In dieser Therapieform bauen Kinder unter Anleitung der Reitpädagogin eine positive Beziehung zu dem unvoreingenommenen Lebewesen Pferd auf. Sie erfahren hierbei Nähe und Geborgenheit, erleben das Wesen des Tieres und lernen mit ihm zu kooperieren. Die Kinder übernehmen in diesem Prozess Verantwortung, unterliegen aber keinem Leistungsdruck. Sie können Ängste und Aggressionen abbauen, sich aber auch wichtige Bedürfnisse erfüllen. Grundlegende Elemente der Therapie sind die Förderung der Wahrnehmung sowie der Erlebnis- und Genussfähigkeit. Mit dieser Arbeit wird die Basis für eine stabile und positive Persönlichkeitsentwicklung gelegt.



„Ziel ist es, die Kinder zu stärken und ihnen ihr Selbstwertgefühl zurückzugeben.“

Annette Ehnes, Familientherapeutin
Bereichsleiterin und stellvertretende Dorfleiterin



Förderung schafft Bildungsperspektiven

Kita Farbenfroh

Unsere jüngeren Kinder gehen in die Kindertageseinrichtung direkt neben dem Kinderdorf. Durch Ausprobieren, Experimentieren und aktives Tun haben im Kindergarten rund 80 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu festigen und zu erweitern. Den pädagogischen Fachkräften dort ist es wichtig, dass sich jedes Kind wohl und geborgen fühlt. Seit Oktober 2000 gibt es in der Einrichtung eine Integrationsgruppe. Durch Zuwendung, Zeit und Verständnis bauen die Kinder Vertrauen auf und finden ihren Platz in der Gruppe. In der Krippe werden Kinder im Alter von neun Monaten bis drei Jahren in einer sicheren und geborgenen Atmosphäre betreut. Zur Unterstützung für vor allem berufstätige Eltern wird zudem eine Hortbetreuung für Grundschüler angeboten.

Schulvorbereitende Einrichtung

Kinder mit deutlichem Förderbedarf in den oben genannten Bereichen oder mit Entwicklungsverzögerungen werden in einer kleinen Gruppe auf einen erfolgreichen Schulbesuch vorbereitet. Bei der Durchführung der Fördermaßnahmen arbeitet die Heilpädagogin mit einer Sonderschullehrkraft eng zusammen. Eine regelmäßige Elternberatung ergänzt das Angebot.

Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum

Unser Privates Sonderpädagogisches Förderzentrum auf dem Kinderdorfgelände unterrichtet Kinder aus dem Kinderdorf und der Umgebung, die in der allgemeinen Schule nicht angemessen gefördert werden können. Förderschwerpunkte liegen in den Bereichen Lernen, Sprache oder sozial-emotionale Entwicklung. Diese Schüler bringen recht unterschiedliche Probleme, Bedürfnisse, aber auch Stärken mit. Entsprechend vielfältig ist deshalb das Förderangebot.

Kinder mit unterschiedlichen Schwierigkeiten benötigen ein differenziertes Angebot. „Diagnose- und Förderklassen“ decken innerhalb von 3 Jahren die Lerninhalte der ersten beiden Grundschuljahre ab. Im „Zweig zur Lernförderung“ werden Kinder mit den verschiedensten Lernproblemen ab der 3. Klasse gefördert. Der Unterricht im „Grund- und Mittelschulzweig“ von der 3. bis zur 6. Klasse erfolgt nach dem Regelschullehrplan. Er ermöglicht leistungsfähigeren Schülern den erfolgreichen Wechsel an eine allgemeine Schule. Alle anderen Schüler können bis zur 9. Klasse bleiben und ihren Abschluss machen.





Erziehen und begleiten

Mobile Sonderpädagogische Dienste

Auffälligkeiten in den Bereichen Lernen, Sprache und sozial-emotionale Entwicklung bei Kindern im Kindergarten und der Grundschule können oft aufgefangen werden, wenn rechtzeitig Beratung angefordert wird. Dies ist das Angebot der „Mobilen Dienste“. Der Beratungsdienst im vorschulischen Bereich nennt sich „Mobile Sonderpädagogische Hilfe“ (msH), für die Grundschulen „Mobiler Sonderpädagogischer Dienst“ (MSD).

Ganztagesbetreuung

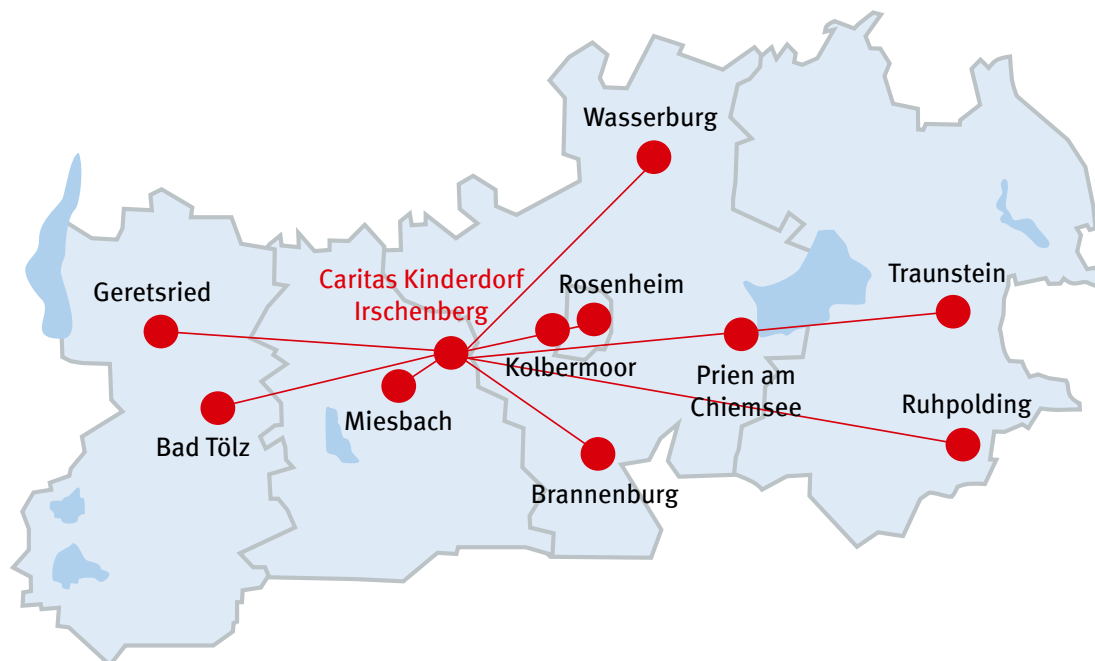
Für Eltern, die eine ganztägige Betreuung ihres Kindes wünschen, bietet das Förderzentrum eine Ganztagesklasse und Mittagsbetreuung an. Nach der Schule essen die Kinder gemeinsam zu Mittag. Daran schließt sich die betreute Hausaufgaben- und Lernzeit in kleinen Gruppen an. Den Tag rundet ein vielseitiges Freizeitangebot ab.



Heilpädagogische Tagesstätte „Der kleine Leuchtturm“

Für Kinder mit besonderen Entwicklungsschwierigkeiten im Alter zwischen 6 und 14 Jahren bietet die Heilpädagogische Tagesstätte eine intensive Förderung. In einer Doppelhaushälfte auf dem Kinderdorfgelände werden bis zu 18 Kinder ab Schulschluss bis 17:00 Uhr betreut. Die Kinder essen zu Mittag. Im Anschluss findet die intensive Hausaufgabenbetreuung in Kleingruppen durch sozial- und heilpädagogische Fachkräfte statt. Danach können sich die Kinder auf dem weitläufigen Kinderdorfgelände oder im Haus vielfältig beschäftigen. Diese Form der Erziehungshilfe bezieht die Familie in die Arbeit mit ein, sie macht Eltern Mut und gibt ihnen Hilfestellung für die Bewältigung schwieriger Situationen.





Nah. Am Nächsten.

Das Caritas Kinderdorf Irschenberg ist eine gemeinnützige Einrichtung des Caritasverbandes der Erzdiözese München und Freising e. V., einer der leistungsstärksten Anbieter sozialer Dienste in Bayern. Das Caritas Kinderdorf präsentiert sich als ein moderner Jugendhilfeverbund mit sehr differenzierten Betreuungs- und Förderangeboten, die aufeinander abgestimmt sind und Raum für Flexibilität bieten. Diese Dienstleistungen verstehen sich als Hilfe am Menschen – ungeachtet seiner Nationalität und seines Glaubens. Jedes Caritas Angebot ist untrennbar Teil des christlichen Auftrages. Schutz im Caritas Kinderdorf Irschenberg finden auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Kinder und jugendliche Mädchen und Jungen, die vor Krieg und Terror aus ihren Heimatländern fliehen mussten, werden von uns betreut. Wir kümmern uns um ihre sprachliche, schulische und kulturelle Förderung, die Basis für eine gelingende Integration sind.

Erziehung aus einer Hand

Wir stellen für unsere Region Oberbayern alle notwendigen Hilfen zur Erziehung zur Verfügung und können auch innovative Projekte im Bedarfsfall in kurzer Zeit initiieren. Eine gute konstruktive Zusammenarbeit mit den Jugendämtern und allen anderen sozialen Diensten ist für uns selbstverständlich und wird gezielt gefördert. Unsere Mitarbeiter sind über den Landkreis Miesbach hinaus in den Nachbarlandkreisen aktiv. Sie helfen Kindern, Jugendlichen und Familien vor Ort.



Beste Arbeitgeber Deutschlands Gesundheit und Soziales

Unser größtes Kapital sind unsere motivierten und zufriedenen Mitarbeiter. Um zu sehen, wie gut unsere Qualität und Attraktivität als Arbeitgeber ist und vor allem wo wir uns noch verbessern können, haben wir an einer deutschlandweiten Studie teilgenommen. Die Ergebnisse der Benchmarkstudie, die durch das unabhängige Befragungsinstitut Great Place to Work Deutschland durchgeführt wurde, haben uns als einen der besten Arbeitgeber Deutschlands in der Kategorie Gesundheit und Soziales und einen der besten Arbeitgeber Bayerns ausgezeichnet. Das macht uns stolz, ist für uns aber auch Ansporn. Bestehende Mitarbeiter zu halten und neue engagierte Fachkräfte zu gewinnen, das ist unser Ziel. Mit der Auszeichnung verbinden wir die Hoffnung, dass sich neue, dringend benötigte Fachkräfte bei uns bewerben.





Förderverein Caritas Kinderdorf Irschenberg e. V.

Wir helfen Kindern gerne, aber brauchen dazu auch Ihre Hilfe. Wenngleich das Kinderdorf von den Jugendämtern einen Pflegesatz erhält, hängt seine Finanzierung in hohem Maße von Ihren Spenden ab. Hierfür wurde der gemeinnützige Förderverein mit derzeit über 1.000 Fördermitgliedern gegründet, der ausschließlich das Kinderdorf Irschenberg unterstützt, Spendengelder sammelt und deren Verwendung vor Ort bestimmt und überwacht. Das Engagement geht über tagesaktuelle Projekte hinaus und bezieht auch die Betreuung ehemaliger Schützlinge des Kinderdorfes mit ein, die auch in der Zeit danach mit Unterstützung rechnen können. Es gibt noch viele Wünsche, die wir gerne erfüllen würden. Spenden in jeder Höhe sind daher herzlich willkommen. Es ist sichergestellt, dass jede finanzielle Zuwendung den Kindern und Jugendlichen aus unserer Region zugute kommt. Bitte fordern Sie weitere Informationen an.

Das Dorf im Dorf – Integration in ein harmonisches Umfeld

Mitten im Herzen Oberbayerns, rund 40 km südlich von München gelegen, bietet Irschenberg ein dörfliches Umfeld in einer attraktiven Urlaubsregion. Direkt an der A8 München-Salzburg gelegen, ist Irschenberg ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in das herrliche Umland mit seinen malerischen Seen und Bergen. Wir freuen uns über die gute Integration des Kinderdorfes in die Gemeinde Irschenberg und das prima Verhältnis zur Nachbarschaft.



Impressum

04/2017, Änderungen und Irrtümer vorbehalten, Caritas Kinderdorf Irschenberg
Konzeption und Gestaltung:

BFL RELATIONS Marketing + Management, Irschenberg

Fotos:

BFL RELATIONS Irschenberg, Florian Lintz: Seite 4 oben rechts; Seite 5 oben rechts, Mitte links; Seite 10 oben rechts; Seite 11 Mitte links; Seite 13 Mitte links, unten rechts; Seite 16;

Caritas Kinderdorf Irschenberg: Seite 4 oben links, unten, Doppelseite; Seite 5 oben links, Mitte links; Seite 7 oben rechts, oben Mitte, rechts unten; Seite 11 oben, unten links; Seite 12 unten links, unten Mitte; Seite 13 oben links; Seite 14/15 unten; Seite 15 unten;

Fotolia: Seite 3; Seite 7 oben rechts;

Great Place to Work Deutschland: Seite 2

iStockphoto: Seite 1; Seite 7 oben links; Seite 8 oben und unten links; Seite 9; Seite 10 Mitte; Seite 11 oben Mitte und unten; Seite 12 oben; Seite 13 oben und unten links; Seite 15 oben; Seite 16;

SteveArt Fotografie, steveart.de: Seite 7 unten; Seite 8 unten; Seite 11 unten;

Vertrauen. *Von Anfang an*



Caritas Kinderdorf Irschenberg

Miesbacher Straße 22

83737 Irschenberg

Telefon 08062 70 95-0

Telefax 08062 70 95-70

info@kinderdorf.de

<https://www.facebook.com/Caritas.Kinderdorf.Irschenberg>



www.kinderdorf.de

Vertrauen.
Von Anfang an

